

Aan-den-Boom-Preis für Hospizinitiative



Kempens CDU-Vorsitzende Eva **Theuerkauf** übergibt den „Aan-den-Boom-Preis“ an Edeltraut **Behnke** und Anneli **Martin** von der Hospizinitiative. Mit ihnen freuen sich Stephan **Wolters**, Gerda **Kretschmann** und Steffi **Beyss** (von links). RP-FOTO: KAISER

KEMPEN (sr) Seit einigen Jahren bereits ehrt die Kempener CDU Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen, mit dem Aan-den-Boom-Preis, der an den langjährigen Bürgermeister Heinz Aan den Boom erinnert. Diesjähriger Preisträger ist die Hospizinitiative Kreis Viersen. Sie begleitet Menschen, die auf dem Weg zum Abschied vom Leben sind, und ihren Angehörigen. Edeltraut Behnke leitet die Kempener Gruppe, die sieben Mitglieder hat.

Die Initiative wurde 1993 gegründet und finanziert sich über Krankenkassenbeiträge und Spenden. Etwa 300 Mitglieder hat der Verein inzwischen. Eine ganz wichtige Aufgabe nehmen die Mitarbeiter wahr, betonte die Kempener CDU-Vorsitzende Eva Theuerkauf bei der Übergabe. Die Initiative ermögliche vielen Menschen ein Sterben in Würde. Alle Mitarbeiter werden

sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet. Hundert Stunden in drei Blöcken dauert die Ausbildung, dazu kommt noch eine Hospitation in einem Altenheim oder einer Pflegeeinrichtung. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe zum Austausch. Bei Bedarf wird auch Supervision angeboten. Ein Mal im Jahr findet ein Erinnerungsabend für die im Jahr Verstorbenen statt, darüber hinaus gehen die Mitarbeiter auch zur Beerdigung mit. Das sei ganz wichtig, sagen alle Mitarbeiterinnen. Wenn man nämlich einen Menschen, eine Familie in dieser Situation begleite, müsse man auch selbst Abschied nehmen können. Die 350 Euro Preisgeld werde die Initiative gut anlegen. Denn weil der Bedarf immer größer wird, wollen die Mitarbeiterinnen verstärkt an die Öffentlichkeit gehen und auf ihre Arbeit aufmerksam machen.